

Rhein in Flammen – Die Nacht der Loreley

Rhein in Flammen – das Original am Samstag, 16. September in den Schwesterstädten St. Goar und St. Goarshausen.

Auch 2017 erwartet Sie wieder ein außergewöhnliches Spektakel zu Wasser und zu Land. Der Rhein erstrahlt in allen Farben. Rund 60 bunt beleuchtete Schiffe bilden zusammen einen Schiffskorso und lassen den Rhein in allen erdenklichen Farben glänzen. Die Nacht der Loreley findet ihren Höhepunkt, wenn am Abend alle Schiffe in der Mitte des Rheines vor Anker liegen und die Zuschauer am Ufer ihre Steh- und Sitzplätze eingenommen haben. Dann beginnt das Spektakel der pyrotechnischen Meisterleistung. Böllerschüsse verkünden den Beginn der bengalischen Beleuchtung und anschließend wird das Eröffnungsfeuerwerk von der Hafenculisse aus abgeschossen. Die beiden Burgen Katz und Rheinfels bilden abwechselnd die Kulisse der Höhenfeuerwerke. Das Finale erfolgt von der Mitte des Rheins aus. In bewährter Art wird der „Weltmeister“ der Feuerwerker ein spektakuläres bengalisches Highlight liefern.

Erleben Sie dieses einzigartige Ereignis einmal von der Mitte des Rheins aus. An Bord eines der beleuchteten Schiffe begeben Sie sich auf eine Panorama-Fahrt durch die romantische Kulisse des sagenumwobenen Loreleyfelsens und der Rheinburgen Katz und Rheinfels im Herzen des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal und genießen Sie an Bord ein leckeres 2-Gänge-Menü. Karten für 65,50 € inkl. 2-Gänge-Menü erhalten Sie bei der Loreley Touristik.

Je nach Belieben, kann auch schon ab mittags in den Rheinanlagen von St. Goarshausen an Getränke-, Imbiss- und Marktständen bei stimmungsvoller Musik gefeiert werden. Nach dem Feuerwerk gibt es Live-Musik auf dem Loreley-Platz.

Informationen und Bestellungen:

Loreley Touristik e.V.

Bahnhofstraße 8, 56346 St. Goarshausen

Telefon 06771 91014, E-Mail info@loreley-touristik.de

Loreley-Touristik e.V.
Bahnhofstraße 8
56346 St. Goarshausen
Telefon 06771 – 910 0
Fax 06771 – 910 15

info@loreley-touristik.de
www.loreley-touristik.de

Geschäftsführerin:
Vanessa Steiert



Unesco-Welterbe
Oberes Mittelrheintal

